

#### EINFÜHRUNG

Das Memcom GSM Terminal ermöglicht die Verbindung zwischen dem Memcom Aufzugnotruf Telefon und dem Telefonnetz auf Funkbasis. Diese Schnellprogrammieranleitung geht davon aus, dass das Memcom bereits eingebaut und betriebsbereit ist. Der Kunde oder Betreiber benötigt eine geeignete SIM Karte zur Aktivierung. Bitte unbedingt eventuell vorhandene Mailbox der Karte deaktivieren!

#### VERBINDUNGEN

Memcom Telefon/GSM  
Tip & Ring = Pin 1+2

Spannungsversorgung  
+12V DC  
JP6 Pin 9 = 0V  
Pin 12 = 12V



Antenne

+12V  
Spannung

Memcom Telefon  
Tip & Ring

+12V  
Spannung  
Rot = 12V,  
Schwarz = 0V

Abb. 1 GSM / Memcom Verbindungen

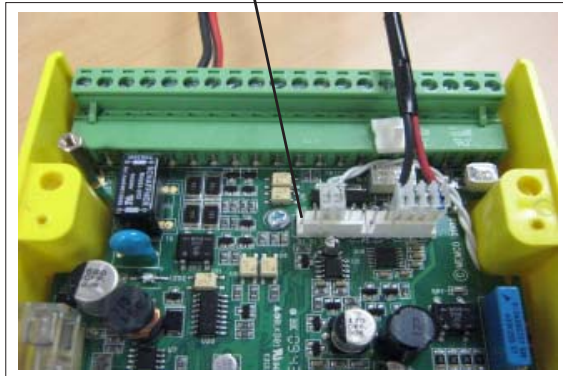


Abb. 2 Memcom Anschlüsse

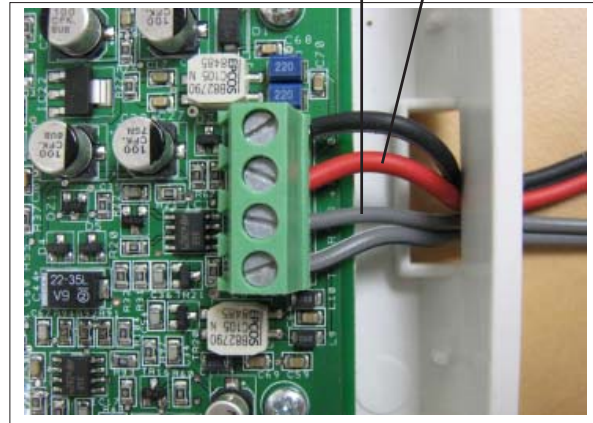


Abb. 3 GSM Terminal Anschlussblock

- Das GSM Terminal wird im Normalfall im Maschinenraum oder im Schachtkopf eingebaut und mit einem Memcom betrieben, das auf dem Kabinendach oder im Bedienfeld in der Kabine eingebaut ist. Die Antenne soll an einer Stelle mit starkem Signalempfang platziert werden; dies erfordert eventuell eine Risiko-Einschätzung der Antennen Position.
- Die mit dem Notstromakku gepufferte +12V Spannung vom Memcom Gerät wird über das mitgelieferte spezielle Kabel angeschlossen. Das Kabel für +12V ist Rot ummantelt, das für 0V ist schwarz. Dieses Kabel wird dann mit dem Hängekabel verbunden um die Spannung an das GSM Terminal zu liefern. Der maximale Widerstandswert für jedes Kabel beträgt 1 Ohm. Verwenden Sie mehrere Kabelleitungen parallel für eine sehr lange Strecke und wenn der Widerstand höher als 1 Ohm beträgt. **Bitte beachten:** Falls am Einbauort des GSM Terminals eine +12V Spannungsversorgung vorhanden ist, kann diese anstelle verwendet werden. Ein Strom von 0,5A Spitze ist erforderlich. Beachten Sie bitte auch, dass wenn diese Spannung nicht unter Beobachtung steht, dieser Einbau nicht mit der EN 81 übereinstimmt.

- **Ankontaktierung:** Bitte beachten Sie die korrekte Polarität bei der Verbindung vom GSM Terminal zum Memcom: GSM „TIP“ = Kontakt 1, GSM „RING“ = Kontakt 2 am Memcom Anschlussblock. Bei Nichtbeachtung der Polarität kann dies zur fehlerhaften Leistung des Gerätes führen! Wenn diese Verbindung über das Hängekabel erfolgt ist es empfehlenswert, diese Leitung von allen anderen Leitungen fernzuhalten, welche hohe Ströme oder hohe Spannungen führen, da die Signale nur schwache Audio Signale sind und eventuell Störungen von benachbarten Leitungen aufnehmen.
- **Einstellung:** Jedes Memcom muss eine individuelle Netzwerk ID-Nummer haben (Menüpunkt 28) von 1-8. Bei nur einem Memcom ist dies die „0“. Bitte auch die Hinweise in der Memcom Einbauanleitung beachten.

Zugang zu individuellen Memcom Geräten in einem Netzwerk (an einer Leitung)

- **Analoge Festnetzleitung:** Wenn das GSM den Anruf akzeptiert hat, bitte eingeben: \* die Netzwerk ID-Nummer und #, um Zugang zu erhalten.
- **SMS Text:** Schickt man eine GSM-Status Anfrage, erhält man per SMS eine Liste mit allen Memcom Netzwerk ID-Nummern für dieses GSM Terminal. Punkte zeigen die nicht benutzten Netzwerknummern an. Um den Status eines einzelnen Memcoms abzufragen bitte GSMStatusN senden, N steht für die jeweilige Netzwerk ID-Nummer.

### **SIM Karte**

- Um das GSM Terminal mit einer SIM Karte zu betreiben (eingesetzt wie in Abb. 4), ist es erforderlich, ein Mobilfunknetz zu benutzen, wie z.Bsp. unten aufgeführt

| FUNKNETZ | Daten | Sprache |
|----------|-------|---------|
| A1       | Ok    | Ok      |
| O2       | Ok    | Ok      |
| T-Mobile | Ok    | Ok      |
| Orange   | Ok    | Ok      |
| Vodafone | ./.   | Ok      |



Fig 4: SIM Karte einfügen/entfernen

### **Memcom**

- Es ist erforderlich, das Memcom Gerät für den Betrieb mit dem GSM Terminal einzurichten, falls es nicht schon dafür voreingestellt geliefert wird. Bitte entsprechend der Memcom Einbauanleitung (Nr. 450 850) im Programmiermodus ändern:

| MENÜ AUSWAHL | Hinzufügen           | FUNKTION |                      |
|--------------|----------------------|----------|----------------------|
| 26           | Hardware Optionen    | 16       | GSM hinzufügen       |
| 27           | Hardware Beobachtung | 8        | GSM Kein Signal      |
|              |                      | 16       | GSM schwaches Signal |

- Falls die SIM Karte gesperrt ist, können die 4 Ziffern der PIN zum Freischalten im Menüpunkt 81 „GSM SIM PIN“ eingegeben werden.

### **Anzeigen**

- Zwei LED Anzeigen sind von vorne zu sehen:

| <b>OBERE LED</b>  | <b>FARBE</b>          | <b>SIGNAL STÄRKE</b>   | <b>BLINK FREQUENZ</b> | <b>NETZWERK STATUS</b> |
|-------------------|-----------------------|--|-----------------------|------------------------|
|                   | Rot                   | Schwach  | Leuchtet immer        | Keine Verbindung       |
|                   | Gelb                  | Mittel   | Langsam               | Verbunden              |
|                   | Grün                  | Stark  | Schnell               | Übertragung            |
| <b>UNTERE LED</b> | <b>BLINK FREQUENZ</b> | <b>STATUS</b>  |                       |                        |
|                   | Leuchtet immer        | Angeschaltet   |                       |                        |
|                   | Blinkt                | Fehler <b>oder</b> prüfen des Übertragungs-Status der oberen LED |                       |                        |

### **System Überprüfung**

- Eine Textnachricht kann zur GSM Telefonnummer gesendet werden mit dem Inhalt: „GSMSTATUS“. Eine Nachricht wird zurückgeschickt mit folgendem Inhalt: Memcom ID Nummer, Memcom Version, Hauptstatus, Akku Status, GSM Version, GSM Signal Stärke.
- Zur vollständigen Überprüfung des Systems bitte Notrufknopf am Memcom Gerät drücken und sicherstellen dass der Notruf korrekt durchgeführt wurde.
- Die gegenwärtige GSM Signalstärke wird am Memcom Display angezeigt.

Weitere detaillierte Informationen können aus der „Memcom GSM Terminal Einbauanleitung (Art.Nr. 452 851)“ entnommen werden, welche von Memco erhältlich ist oder von der Webseite: <http://www.memco.eu/de> herunter geladen werden kann.